



Den Jungfrau-Marathon bezwungen

Hinein in die Wand ging es für zehn Sportler aus dem Bezirk beim Jungfrau-Marathon in der Schweiz. Von Interlaken kämpften sich die Sportler nach Lauterbrunnen. Bei Kilometer 26 begannen die 26 Serpentinaffen bis Wengen. Insgesamt gab es 1829 Meter Steigung und 305 Meter Gefälle zu überwinden. „Ein Erlebnis und ein Abenteuer zugleich, so kann man die Jungfrau-Marathon-Idee beschreiben“, sagt Adolf Berlinger. Im Bild v. l.: Helga Lanzersdorfer, Wilhelm Winkler, Klaus Nöbauer, Adolf Berlinger, Karl Kreuzmeier Elfi Prischl, Siegfried Paschinger, Klaus Grad und sitzend: Siegfried Kastl und Reinhold Pammer.

Foto: Privat